



Neues Kompaktlagersystem revolutioniert Lagertechnik

Truck mit Shuttle auf jeder Ebene

Ein Jahr dauerte die Entwicklung, bis das in seiner Form einzigartige Kompaktlagersystem in Serienproduktion ging. Die SMB Logistics GmbH baut seit 15 Jahren Kompaktlagertechnik und konstruierte nun ein System, welches auf mehreren Ebenen gleichzeitig eine elektronisch gesteuerte Ein- und Auslagerung von Paletten in vertikaler und horizontaler Richtung ermöglicht. Pro Stunde können in Hochregalen bis zu 200 Paletten computergesteuert bewegt werden – bei einem Minimum an Mitarbeitern.

Abfüll- und Fördertechnik heißen die Arbeitsschwerpunkte des Quickborner Schwester-Unternehmens SMB International GmbH. Jetzt konstruierte die SMB das vollautomatische Kompaktlager, welches Martin Buck, Ingenieur und Gesellschafter der SMB entwickelte. „Mit diesem System lassen sich Lagerkapazitäten effizienter nutzen – wir erreichen einen Beleggrad bis zu 95 Prozent. Konzipiert haben wir das Kompaktlager für Serienproduktionen in der Lebensmittel- oder Papierindustrie, prinzipiell ist das System für alle Lager mit großem Umschlag nutzbar“, erklärt Andreas Heckel, Geschäftsführer der SMB. Ein Gabelstapler stellt die Paletten auf unterster Ebene der Fördertechnik und dort werden sie mechanisch zentriert. Anschließend folgt die Scannung der Paletten, ihre Platzierung durch den Vertikalförderer auf der nächsten Ebene und dort ihre Zuweisung auf den optimalen Abstellplatz. Da es für jede Lagerebene einen Truck gibt, der die Paletten zu den Stellplätzen bringt, erfolgt das Ein- und Auslagern gleichzeitig. Diese Tatsache bedeutet eine enorme Kosten- und Zeitersparnis für den Anwender. Für die effektivste Platzierung und automatische Umlagerung ist eine von SMB entworfene intelligente Steuerung verantwortlich. Weiterer Gewinn ist die Nutzung von Europaletten in Speditionsqualität, da sie vollständig unterfahren werden.

Vorteil der Kompaktanlage ist außerdem die Energieersparnis: Die bisher am Markt üblichen Shuttles mit 12 bis 15 Tonnen Eigengewicht sind schwer und wenig flexibel. Mit einem Gewicht von einer halben Tonne ist das Shuttlesystem der Kompaktanlage energiesparend und agiert schneller als die bislang eingesetzte Technik. Die Antriebsleistung beim Kompaktlager liegt bei 2,5 Kilowatt im Vergleich zu den 70 Kilowatt beim Satellitenlager. Durch die mögliche Nutzung bestehender Lagerkonstruktionen für das neue System sparen Kunden weitere Kosten ein. Ein beliebiges Verlängern des Lagers ist beim Anfall weiterer Kapazitäten ohne weiteres möglich. Für ein westfälisches Unternehmen errichtete die SMB bereits das erste Kompaktlager dieser Art. Derzeit arbeitet die Quickborner Firma an Projekten für 100.000 Paletten-Stellplätze. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.smb-group.de.